

Bild 18. Erste Nachkriegsausführung eines Telefunken-Empfängers mit Silizium-Detektor. Die Spule besteht aus einem gewickelten Ring 25...28 mm Ø mit etwa 95 Windungen 0,22 mm Ø CuL

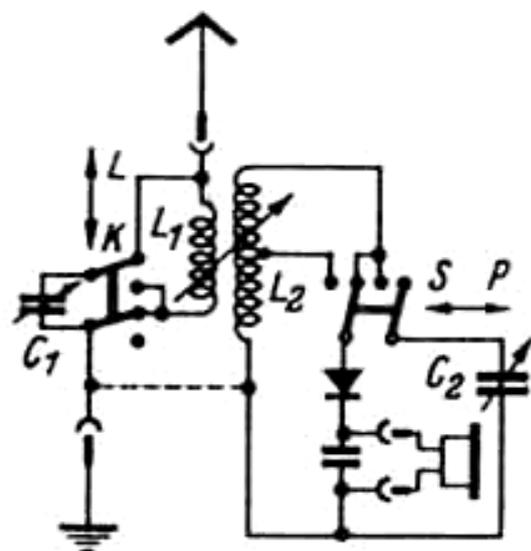


Bild 19. Detektor-empfänger mit Umschaltern für Kurz-Lang-Empfang und Primär-Sekundär-Schaltung. C_1 , C_2 sind Luftdrehkondensatoren 500 pF; L_1 und L_2 richten sich nach dem Wellenbereich (L_2 für Mittelwellen 0,18 mH)

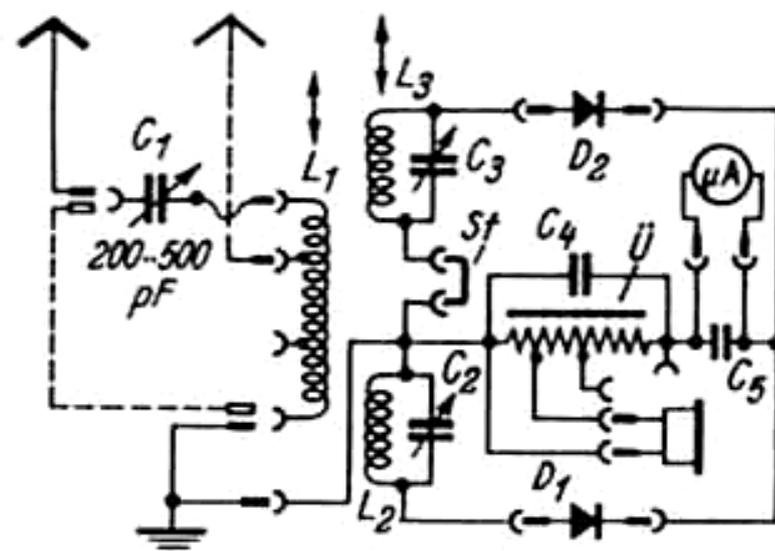
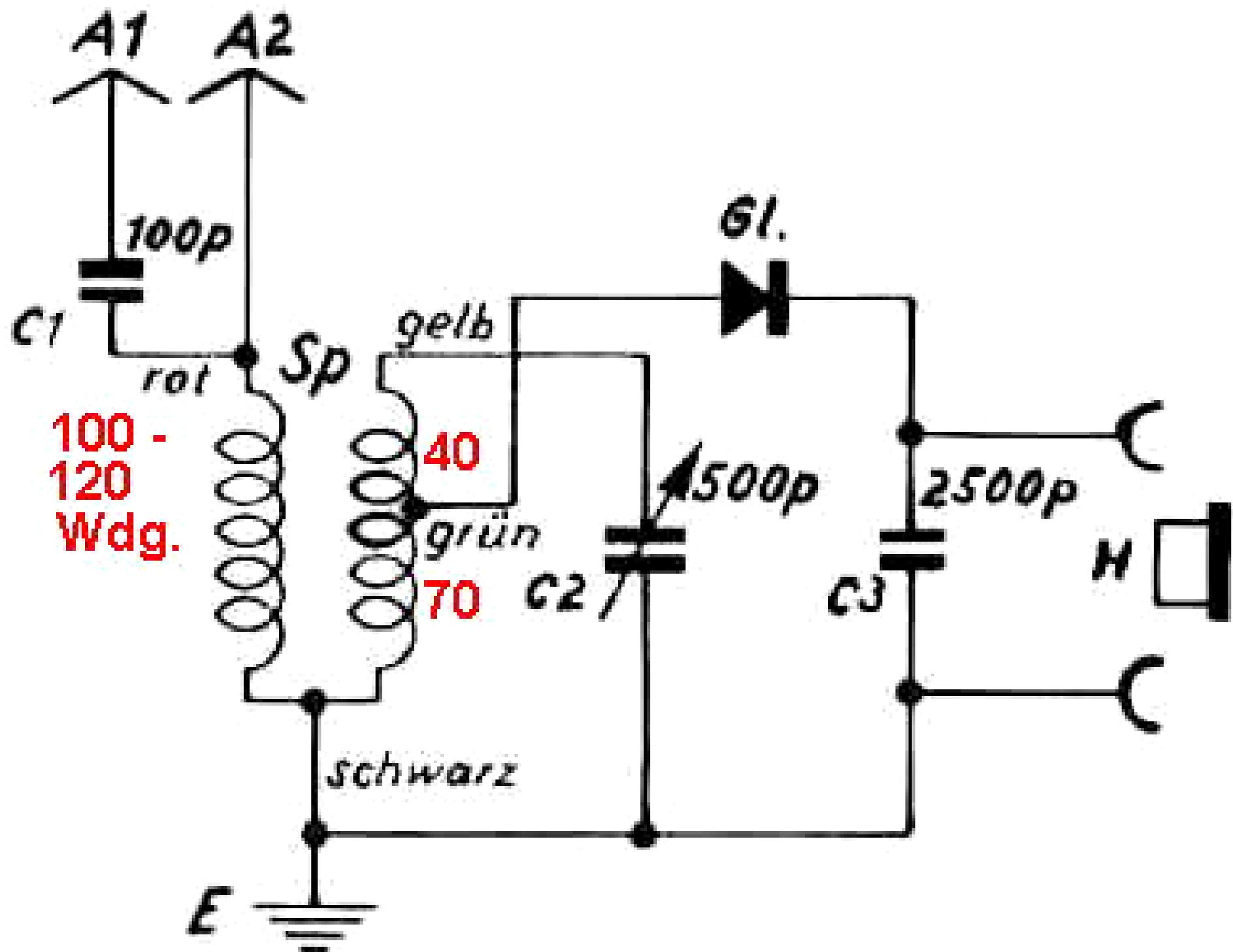
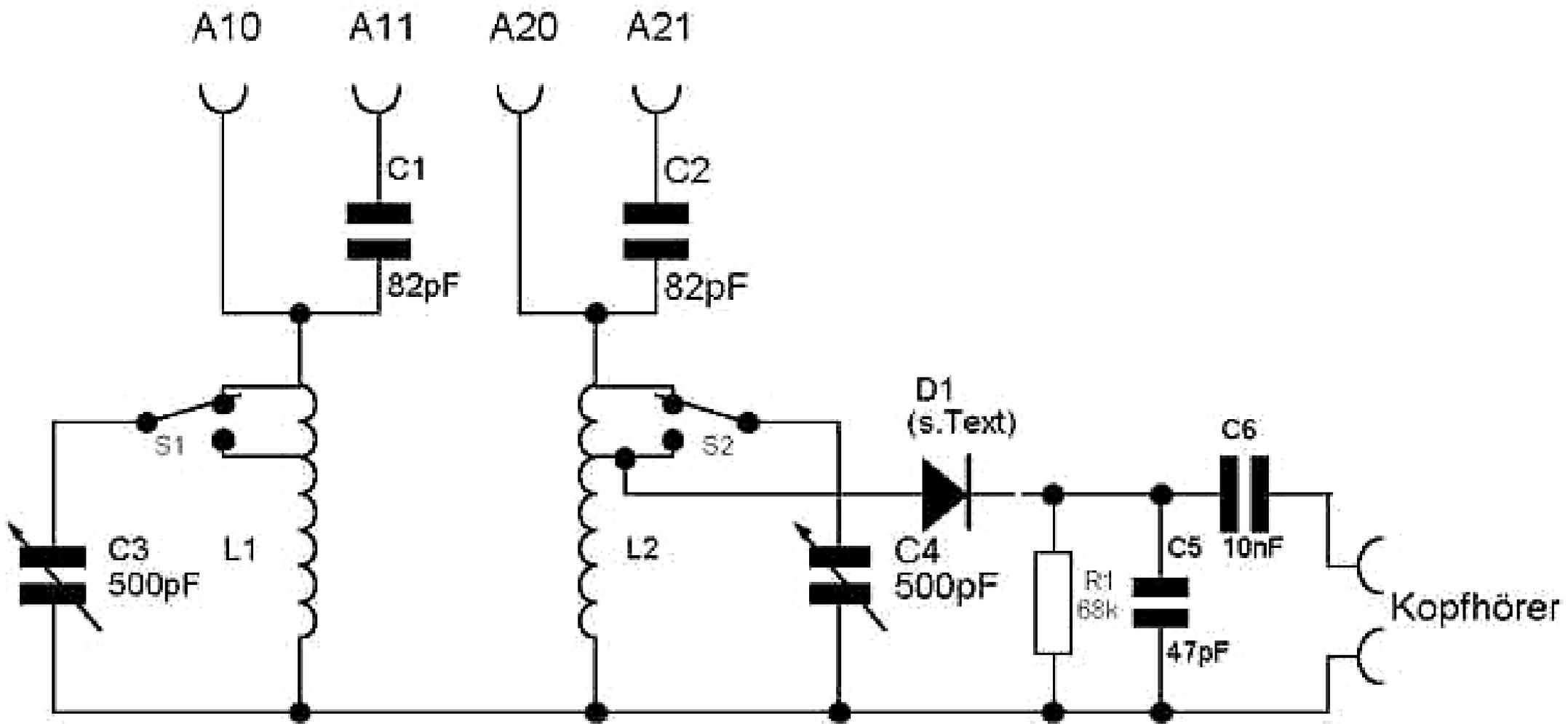
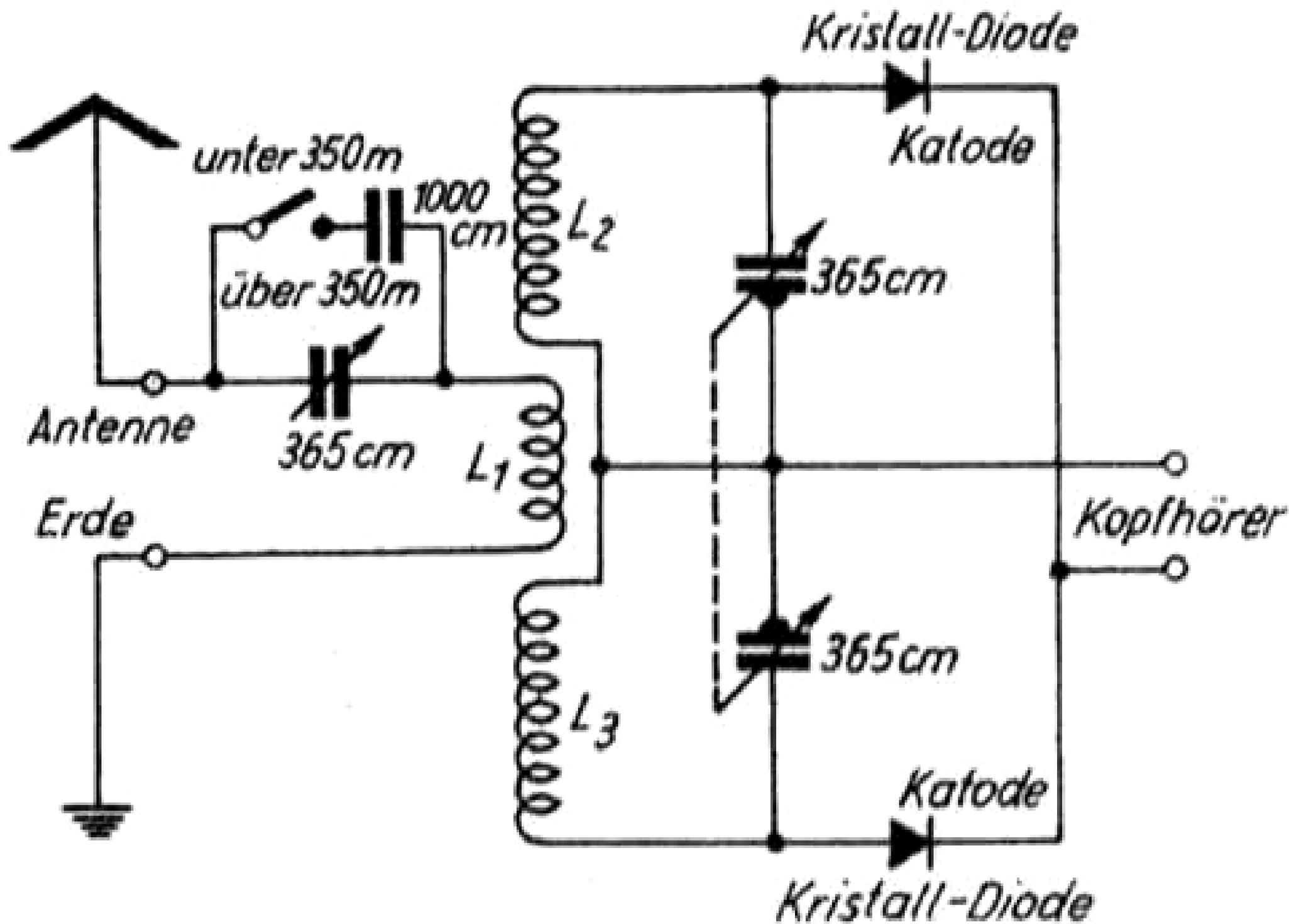
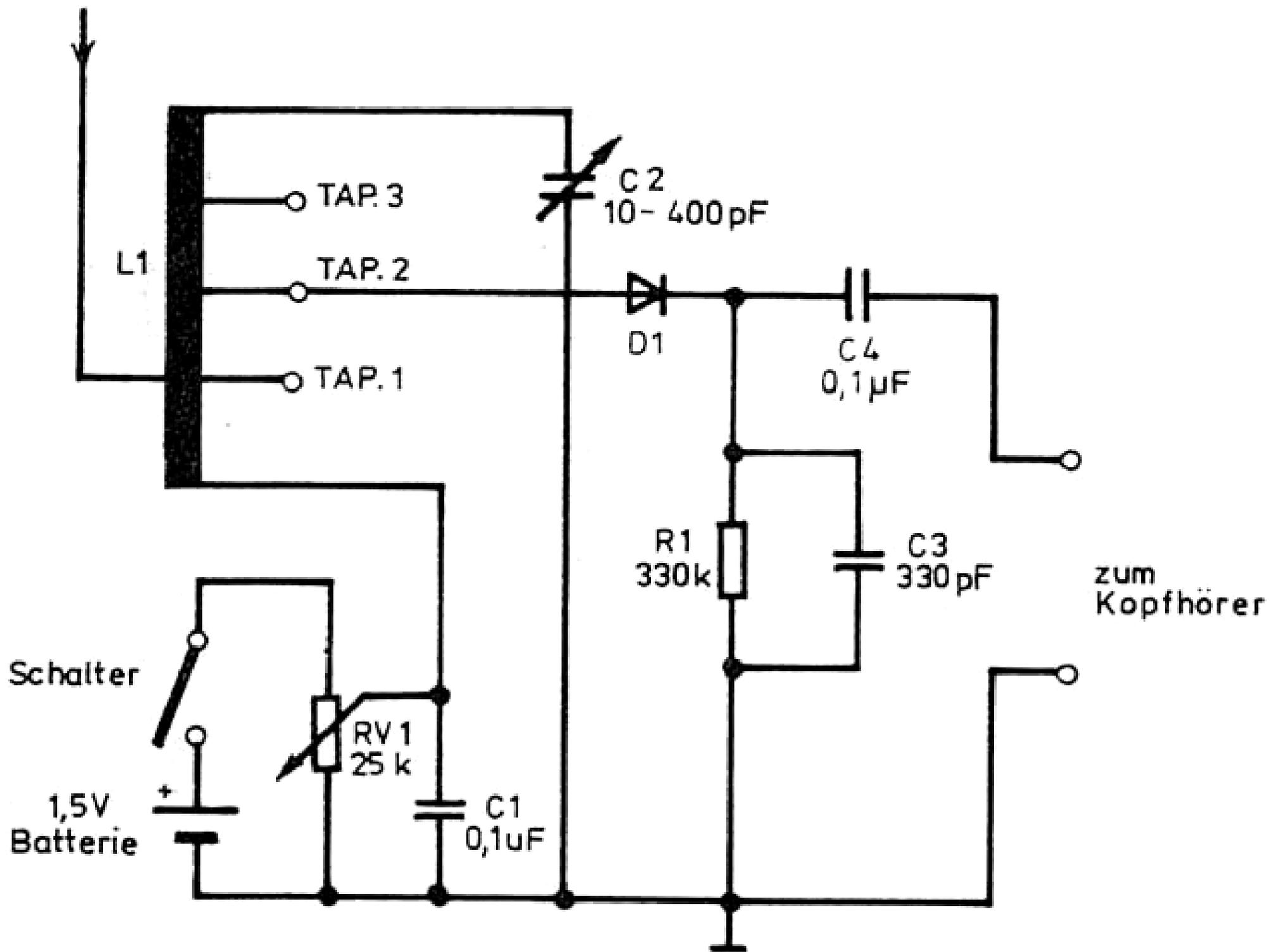


Bild 20. Universal-Detektorempfänger für fortgeschrittene Amateure. L_2 und L_3 erhalten gleiche Windungszahlen, die sich nach den Wellenbereichen richten, für Mittelwellen z. B. 100 Windungen bei 60 mm Ø und 65mm Spulenlänge, L_1 erhält 200 Windungen bei 52 mm Ø und 115 mm Spulenlänge. C_2 , C_3 = Luftdrehkondensatoren je 500 pF; C_4 , C_5 je 2...5 nF. U ist ein Sparübertrager mit etwa 30 000 Windungen 0,05 CuL auf M 42-Kern, der Anzapfungen bei der 15 000., 17 000., 20 000 und 25 000. Windung erhält (Windungszahlen und Drahtstärke unkritisch!)









Gollum's Crystal Receiver World

FM-slope crystal receiver

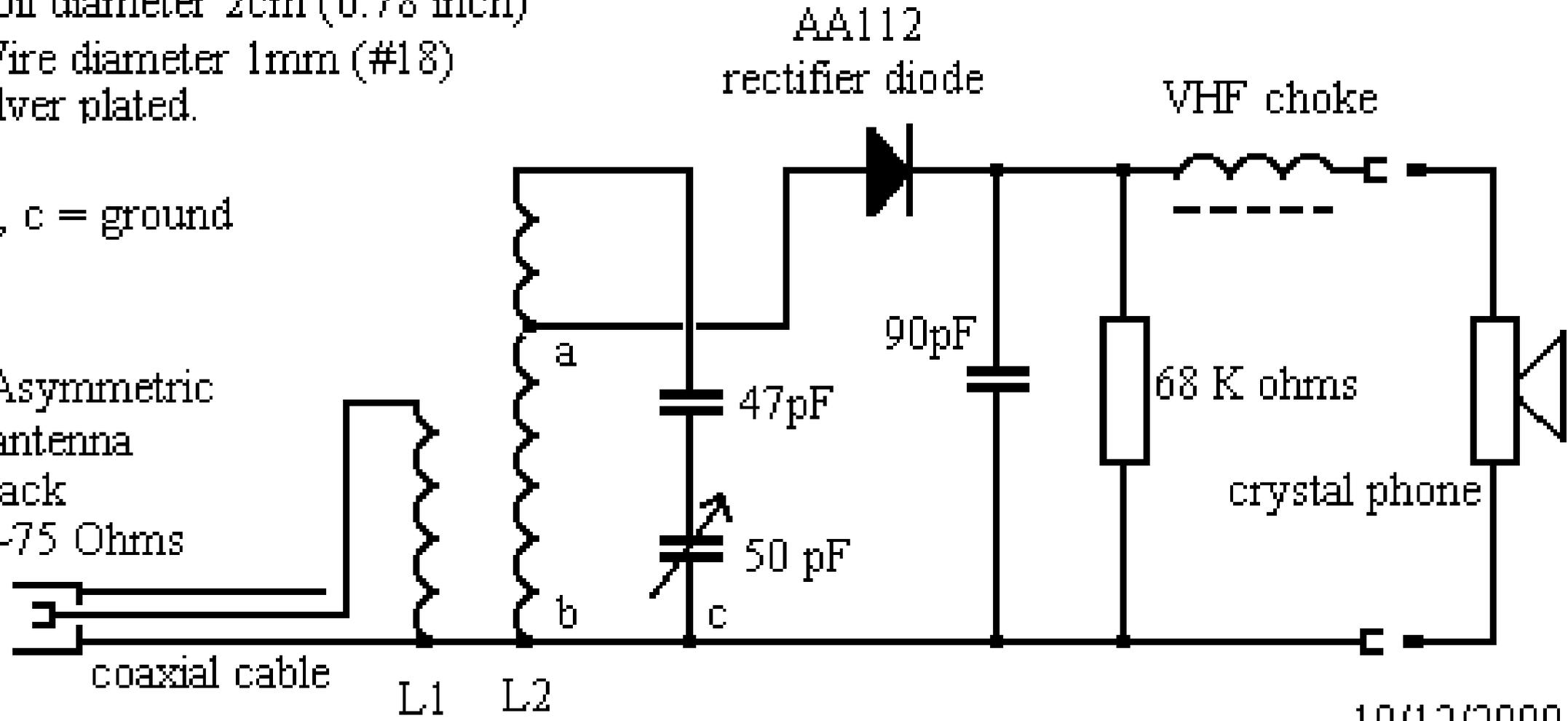
~ 87-108 MHz

L1 = 1 3/4 turns
 L2 = 2 1/4 turns
 a / b = 1 turn

Coil diameter 2cm (0.78 inch)
 Wire diameter 1mm (#18)
 silver plated.

b, c = ground

Asymmetric
 antenna
 jack
 ~75 Ohms



10/12/2000